

## 2023 MG Tour of the Alps

### 2023 MG Tour in den Alpen

On the last weekend of June the Old MG Club Switzerland and the natter group Heilbronn, Germany held their annual joint meeting close to Lake Constance. The resort hotel Edita at Scheidegg situated approximately 15 miles east of the Austrian border town of Bregenz was our picturesque base camp for the weekend. This was considered a suitable meeting point as it was within easy reach from both Switzerland and Germany with a maximum distance of 100 to 200 Miles for most participants. It was the third annual meeting held since 2020 interrupted only once by the pandemic. This time it was the turn of the German group to host the event and Matthias Duerr capably headed the organizing team. A total number of 22 MGs participated in the event made up of a group of 10 cars arriving from Switzerland and 12 cars from Germany. The group of MGs comprised TA, TC,TD,TF, B, F plus one 1936 vintage Morgan.

Am letzten Juni Wochenende veranstalteten der Old MG Club Switzerland und die Stammtisch Gruppe Heilbronn Dt. Ihr jährliches gemeinsames Treffen in der Nähe des Bodensees. Das Resort Hotel Edita in Scheidegg ca 15 Meilen östlich des österreichischen Grenzortes Bregenz gelegen war unser landschaftlich schön gelegener Ausgangspunkt für das Wochenende. Dies war als passender Treffpunkt gewählt worden da es für die Mehrzahl der Teilnehmer mit einer Anreisestrecke von ca 100 – 200 Meilen erreichbar war.

Es war unser drittes Treffen welches seit 2020 abgehalten wurde und es war nur einmal durch die Pandemie unterbrochen worden. Diesmal war die dt. Gruppe als Gastgeber an der Reihe und Matthias Dürr leitete sehr kompetent das Organisationsteam für die Veranstaltung. Insgesamt nahmen an dem Event 22 MG's teil bestehend aus einer Gruppe von 10 Autos aus der Schweiz und 12 Autos aus Deutschland. Bei den MG's handelte es sich um TA, TC, TD, TF, B, F Typen und es war ein Morgan von 1936 dabei.



Friday afternoon was a hail of welcome and joyful greetings with friends since many of us had met at one of our previous events in the two countries. Matthias welcomed the crews and a road book was handed out detailing the tours for the next two days. The teams were treated to a delicious dinner in the hotel restaurant and people enjoyed catching up with friends old and new.

Am Freitagnachmittag wurden alle willkommen geheißen und es gab eine freudige Begrüßung unter Freunden, da sich viele von uns schon bei einer der vorhergehenden Veranstaltungen in einem der beiden Länder getroffen hatten. Matthias begrüßte die Teams und verteilte ein Roadbook mit Einzelheiten für die kommenden zwei Tage. Anschließend gab es ein köstliches Abendessen im Hotelrestaurant und jedermann freute sich über gute Unterhaltung mit alten und neuen Freunden.



The forecast for the weekend was for dry and sunny weather and Saturday morning dawned with bright sunshine. Two groups of eleven cars each were formed with crews of both countries blended in and a lead car offered guidance along a morning route of about 50 miles.

Die Wettervorhersage für das Wochenende war für trockenes und sonniges Wetter und der Samstagmorgen begrüßte uns mit wolkenlosem Himmel. Es wurden zwei Gruppen mit jeweils 11 Autos gebildet bestehend aus gemischten Teams aus beiden Ländern. Ein Führungsfahrzeug leitete jede Gruppe entlang der Vormittagsstrecke von ca 50 Meilen Länge.



The tour initially crossed the border into Austria and then took us back into Germany to Balderschwang Tal and the Riedberg pass of 4,200 ft elevation offering some spectacular views.

Die Route führte zunächst über die Grenze nach Österreich und dann zurück nach Deutschland ins Balderschwang Tal und über den Riedberg Pass mit 4.200 Fuß Höhe wo eine spektakuläre Aussicht zu genießen war.



Occasionally the climbs presented a challenge for some cars having to use first gear. We enjoyed lunch at Alpe Dornach a typical Bavarian country pub popular for hikers and tourists visiting the area.

Es waren auch herausfordrende Bergstrecken dabei und so manches Auto mußte dann den ersten Gang nehmen. Die Mittagsrast mit einem deftigen Mittagessen fand auf der Alpe Dornach statt einem typisch bayrischen Landgasthof der sehr beliebt bei Wanderern und Radfahrern ist.



The afternoon tour of similar length offered more alpine style country road cruising in beautiful sunshine and pleasant temperatures in the mid 20ties. The crews were welcomed at the hotel to refresh and everyone enjoyed a great dinner and lots of chatting with friends late into the evening.

Die Nachmittagstour hatte eine ähnliche Streckenlänge und führte uns weiter über alpine Landstraßen bei wunderschönem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 25 Grad. Zur Ankunft am Hotel gab es für die Teilnehmer eine Erfrischung und es folgte ein exzellentes Abendessen mit viel Erzählungen und tolle Unterhaltung in bester Gesellschaft.



The Sunday run took us again on a loop into Austria and back to Germany travelling on some remote country roads reminding us more of private farm style track with very little motorized traffic but plenty of cyclists instead.

Die Sonntagstour nahm wieder eine kurze Schleife über Österreich und zurück nach Deutschland auf sehr abgelegenen Strassen, die manchmal wie Feldwege aussahen mit wenig Autoverkehr und dafür eher Radfahrer unterwegs.



When we reached our destination, Lindenberg, we were invited to a guided tour to the “Hat Museum” housed in an ancient hat factory showing a large variety of hat styles and also

fabrication facilities some of which are still used in today's manufacture. Learning the history and about the different cultural aspects of hats was very educational. The group found the tour most enjoyable. In particular the museum shop attracted great interest and some of the participants took the opportunity to upgrade their headgear.

Our last stop was at the historic factory boiler house where the group enjoyed lunch in the garden café. All too soon it was time to say good bye and take home lasting memories of a most joyful weekend with MG friends.

Zurück in Lindenberg wurde das Hutmuseum in einer ehemaligen Hutfabrik besucht wo viele verschiedene Ausführungen von Hüten und auch Maschinen sowie Vorrichtungen zu deren Herstellung zu sehen waren, die teilweise noch heute verwendet werden. Bei der Museumsführung lernten wir viel über die Geschichte und kulturellen Aspekte von Hüten, sehr zur Freude der Gruppe. Von besonderem Interesse war der Museumsshop und einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit ihre Kopfbedeckung zu erneuern.

Der letzte Stopp war im historischen Kesselhaus wo es für die Gruppe im Garten Cafe einen kleinen Snack gab. Bald hieß es Abschied zu nehmen und wir nahmen viele Erinnerungen über ein schönes Wochenende mit MG Freunden mit nach Hause.

02 Aug 2023

Georg Rahm